Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 52

Artikel: Der Dichtfreund dem "Nebelspalter"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429612

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1890. XVI. Jahrgang N° 52. 27. Dezember.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Centralhof 14. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Neujahrsgruß unsern Lesern.

Glückauf! beginnt der „Nebelspalter“,
Im Neuen Jahr Glückauf zuvor,
Dann quelle frisch durch jeden Schalter
Der Mutterwitz und Volkshumor;
Dann wird die Zahl der Abonnenten,
Dann wird der immergrüne Kranz
Der Freunde, die uns Beifall spenden,
Zur neuen Tripel-Allianz. —

So rückt er wiederum zu Feld
Mit dieser Schaar der Bundestreuen,
Und wo er sieht das Recht bedräuen,
Errichtet er sein Kriegszelt.
Nicht scheut er da die Staatssophisten
Und nicht den Bann der Beichtstuhl-Christen,
Er überzählt dies wilde Heer
Und spricht getrost: „Viel Feind', viel Ehr'!“

Der Lichtfreund dem „Nebelspalter“.

Einen Lichtgott Balder
Dachten die Germanen;
So im Geist der Ahnen
Denkt der „Nebelspalter“.

Spricht ins Wetterbrausen
Jenen Eintrachts-Psalter,
Welchen weiland Walther
Sprach von Altinghausen;

Schwingt den Federhalter,
Bohrt die schärfste Wehre
Durch die Nebelmeere
Dünstiger Mittelalter;

Läßt sich nicht von kalter
Mitternacht bezwingen,
Denn ein Frühlingsfalter
Regt voraus die Schwingen;

Denn ein mannigfalter
Keim des Lebens lenzet,
Wo ein Sternlein glänzet
Durch den Wolkenschalter.

Einst in Strahlenkronen
Herrscht ein Geistgestalter,
Jetzt noch mit Dämonen
Ringt der „Nebelspalter“.

—z.